

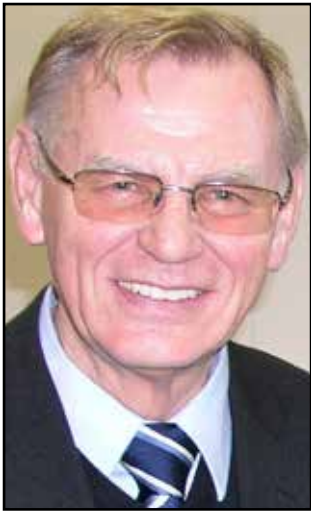
# KONTAKT



Die Adventzeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen.

Gudrun Kropp





## Die Familie im Wandel- und doch bleibendes Ideal.

Wenn junge Leute an den Traualtar treten, dann schwebt ihnen ein hohes Ideal vor Augen. Sie träumen davon, dass die Ehe die Einsamkeit des Lebens auflöst und in der gegenseitigen Liebe ein hohes Maß an Glück und Freude erfahrbar wird. Im gegenseitigen Versprechen äußern sie den festen Willen, nicht nur probeweise einen gemeinsamen Weg zu gehen, sondern ein Leben lang. Sie wissen, dass an der Verlässlichkeit ihrer Liebe das Glück ihres Lebens hängt.

### Die Familie, Ort der Liebe und der Geborgenheit.

Die Eheleute möchten sich auch die tiefe Sehnsucht erfüllen, die in der Weitergabe des Lebens besteht. Kindern das Leben zu schenken gehört zur inneren Sinngebung der Ehe. Am Beginn einer Ehe stehen zwei Grundhaltungen: die Liebe und das Vertrauen. Die Liebe, die in jenem Zauber besteht, der in der Anziehung von Mann und Frau liegt, einer Liebe, die den anderen wegen seiner Fähigkeiten des Geistes, des Leibes und der Seele bewundert und die den anderen tragen möchte durch alle Situationen des Lebens. Für eine weittragende Entscheidung braucht es ein hohes Maß an Vertrauen. Bei der Trauung lege ich ein Stück weit das Glück meines Lebens in die Hände eines anderen Menschen. Nur die Liebe riskiert diesen Schritt im Vertrauen, dass ich nicht enttäuscht werde. Die Ehe und die Familie ist also zuallererst der Ort der Liebe und Geborgenheit, in der Eltern und Kinder sein dürfen wie sie sind, ein zu Hause nicht nur für den Leib, sondern auch für die Seele.

### Die Familie – Ort der Versöhnung

Aber das Zusammenleben läuft nicht ohne Konflikte ab. Schnell sind wir gekränkt, wenn ein unüberlegtes Wort gesprochen wird. Ein vorwurfsvoller Blick genügt und wir sind verletzt. Und dann die Uneinigkeiten und Streitereien in Fragen des täglichen Lebens. Wenn die Liebe als Fundament des Zusammenlebens stark ist, dann wirkt die Liebe wie ein Balsam. Sie vermag zu vergeben und die Wunden

der Verletzungen zu heilen. In den Umarmungen und den versöhnenden Blicken der Liebe geschieht Versöhnung und Heilung.

Die Ehe und Familie ist deshalb ein Ort der Versöhnung, wo Eltern und Kinder lernen, wie wichtig Versöhnung ist und wie das geht: sich ausreden, vergeben, etwas gut sein lassen.

### Die Familie – Ort der Entfaltung

Die Familie ist nicht zuletzt ein Ort des Lernens und der Entfaltung. Die Kinder lernen nicht nur gehen und sprechen, sie lernen alle sozialen Verhaltensweisen, die notwendig sind, um das Leben später zu bewältigen. Aber auch die Eltern gehen einen Weg der Entfaltung. Manchmal gehen sie eigene Wege der Weiterbildung und Selbstverwirklichung. Nicht selten führt das zu Konflikten und Auseinandersetzungen. Es gibt für dieses Problem keine generellen Lösungen. Es kommen mehrere Überlegungen ins Spiel, Rücksichtnahme, aber auch der Wunsch, dass der gemeinsame Lebensweg in die Weite führt und nicht in der Enge einer alltäglichen Routine steckenbleibt.

An den Adventsonntagen möchten wir die Familie mit ihren Freuden und Schwierigkeiten in die Mitte unserer Gottesdienste stellen. Es sollen Gottesdienste sein, zu denen wir alle einladen, in welcher familiären Situation auch immer sich jemand befindet. Ich wünsche Ihnen einen guten Advent und lade Sie zu unseren **Familiengottesdiensten um 9.30 Uhr** herzlich ein.

P. Josef Essl, Pfarrer

## Ein Zahlschein für ihre Kirchenspende

Die Kirche am Resthof mit ihrer warmen und heimeligen Atmosphäre und den „Extras“, die nur eine moderne Kirche haben kann, kostet viel Geld. Strom, Heizung und Reparaturen wollen bezahlt werden. Der Pfarrzeitung Dezember 2014 liegt ein Zahlschein bei, um diese Kosten leichter abzudecken.

Wir ersuchen Sie um ihre Hilfe zur Erhaltung unserer Kirche und bedanken uns im Voraus sehr herzlich!

Für die Pfarre  
Hedi Bruckner

## Gottesdienste

Sonntag: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst  
Mittwoch: 8.00 Uhr Hl. Messe

### Bürozeiten:

Das Pfarrbüro ist MO - SA  
von 9 - 11 Uhr und  
DI 15 - 17 Uhr offen.

Telefon: 0 72 52 / 75 4 81  
Fax: 0 72 52 / 84 9 71  
P. Essl mobil: 0664 /1052762

### Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Steyr-Resthof,  
Siemensstraße 15, 4400 Steyr  
Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof,  
Siemensstraße 15, 4400 Steyr  
Hersteller: druck.at Druck- und  
Handelsgesellschaft mbH,  
2544, Leobersdorf  
Verlagsort: Steyr  
Herstellungsort: Leobersdorf

## Was ich sagen möchte:

### Ich habe nichts verloren – nein, ich habe dazugewonnen

Warum ich? – Das habe ich mir oft gedacht, als sich Anfang der 90er-Jahre meine Eltern getrennt haben. Damals, als noch nicht jede zweite Ehe geschieden wurde. Du hast Urvertrauen in die Familie und dann plötzlich Angst davor, alles zu verlieren. Du wirst erschüttert in deinem kindlichen Dasein, zweifelst an dir selbst.

Ich habe nichts verloren. Nein, ich habe dazugewonnen. Bis man das aber begreift, vergehen Jahre, eigentlich Jahrzehnte. Ich bin sicher, dass Kinder wissen, wer es ehrlich mit ihnen meint. Meine Eltern haben es immer ehrlich mit mir gemeint – egal ob verheiratet oder nicht. Es gibt diesen Grundstock an Familie, der bei guter Pflege unerschütterlich ist, aber es gibt auch die erweiterte Familie. Dazu zähle ich alle, die über die Jahre dazugekommen sind, besonders enge Bezugspersonen, die mich oft schon mein ganzes Leben begleitet haben. Hier geht es nicht um Verwandtschaftsgrade, hier geht es darum, gut aufgehoben zu sein, geliebt zu werden.

Diese Personen kümmern sich so um dich, als würdest du zu ihrer Familie gehören. Familie wächst stetig, man muss es nur zulassen, vertrauen und sich öffnen. Meine Familiensituation hat mich gelehrt, über räumliche und gesellschaftliche Grenzen hinweg zu lieben. Denn Kinder denken nicht in Kategorien, sie fühlen sich dort aufgehoben, wo sie auch angenommen und geliebt werden.

Claudia Prietzel

## Sternsingeraktion 2015 Hoffnung für Straßenkinder in Bolivien

Ein großes Projekt der Sternsingeraktion 2015 gibt es in der Stadt El Alto in Bolivien/ Südamerika. Das Team Maya Paya Kimsa ist eine Partnerorganisation der Sternsingeraktion und arbeitet vor Ort. Die Mitarbeiter agieren als Streetworker direkt bei den Kindern auf der Straße, betreiben ein Tageszentrum und setzen sich landesweit für Kinderrechte ein. Sie helfen den Kindern, von der Straße weg zu kommen, was sich als sehr schwierig gestalten kann.

Die Kinder sind wirklich arm: sie haben keine Familie, sind Gewalt und sexuellen Übergriffen ausgesetzt, haben keine




„Die Sternsinger zeigen uns, was durch Teamarbeit möglich wird. Gemeinsam bieten sie Menschen in der ‚Dritten Welt‘ die Chance auf eine bessere Zukunft! Das ist großartig!“  
Herbert Prohaska



[www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)



**Dreikönigsaktion**  
Hilfswerk der Katholischen Jungschar



ärztliche Hilfe, auch fehlen Kleidung und Schuhe für die kalte Zeit. Sie wissen nie, was sie morgen essen, wo sie am Abend schlafen. Die Mitarbeiter von Maya Paya Kimsa nehmen sich Zeit für die Straßenkinder von El Alto, versuchen, ihr Vertrauen zu gewinnen und es gelingt ihnen auch, Kinder von der Straße weg zu bringen. Manche dieser Kinder finden auch Arbeit und können sich dann eventuell ein Zimmer mieten. Ich meine, dieser kurze Auszug aus einem Bericht über El Alto sollte genügen, um die Sternsingeraktion auch 2015 zu unterstützen.

Die Sternsinger der Pfarre Resthof kommen

**am Freitag, 2. Jänner 2015** in die  
Dieselstraße  
Siemensstraße  
Resthofstraße 29 und 31 und  
Resthofstraße 42 und 44

**am Samstag, 3. Jänner 2015** in die  
Resthofstraße 46 bis 66  
Resthofstraße 33 bis 59  
Ofnerstraße 2 bis 16 und  
Ofnerstraße 1 bis 17

**Montag, 5. Jänner 2015** in die  
Resthofstraße 68 bis 96  
Resthofstraße 73 bis 85 und  
Infangstraße 10 bis 30

Bitte nehmen Sie die Sternsinger freundlich bei sich auf und schon jetzt danke für ihre Spende !!!

Hedi Bruckner

**Raumausstattung  
Vorhänge  
Polstermöbel  
Restaurierungen  
Rollo und Jalousiereparatur**

**Werner Zehethofer**  
Tapezierer-Meisterbetrieb  
Michaelerplatz 8, 4400 Steyr  
Tel. ISDN 07252 / 76115  
Mobil 0699 11 87 11 88  
Fax: 07252 / 76115 DW 20

## Interview mit unserem neuen Nikolaus:

**Thomas, kannst du mir etwas von dir erzählen?**

**Th:** Ich heiße Thomas Eibl und wohne mit meiner Frau und meinem 4jährigen Sohn am Resthof. Ich bin Konstrukteur bei MAN.

**Wie bist du dazu gekommen, als Nikolaus zu gehen?**

**Th:** Ich wurde voriges Jahr von Pater Essl und Gerhard Bögl gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, bei Familien im Resthof den Nikolaus darzustellen. Mir gefiel diese Vorstellung und ich sagte zu.

**Du warst ja voriges Jahr das erste Mal als Nikolaus unterwegs. Was gefällt dir daran?**

**Th:** Es ist eine Herausforderung für mich. Ich finde es interessant, weil ich in viele verschiedene Familien komme, viele verschiedene Persönlichkeiten kennenlerne und ein bisschen Einblick bekomme, wie die Kinder in verschiedenen Familien aufwachsen. Vor allem ist es schön, Kindern eine Freude zu machen.

**Wie war es in deiner Kindheit? Kam zu dir auch der Nikolaus?**

**Th:** Ja, zu meiner Familie – ich habe



Foto: Holzer

eine Schwester – kam jedes Jahr der Nikolaus, allerdings immer in Begleitung

von 5 – 6 Krampussen. Es war schön, aber auch eine große Anspannung. Der Nikolaus sprach zu uns, was im vergangenen Jahr noch nicht so super war. Und wir sagten ihm ein Gebet auf.

**Kannst du dir vorstellen, mehrere Jahre den Nikolaus darzustellen?**

**Th:** So lange ich hier am Resthof wohne schon. Wir werden voraussichtlich im September 2017 nach Seitenstetten ziehen.

**Gibt es etwas, das dir noch am Herzen liegt?**

**Th:** Ich bin teilweise schockiert, dass die Kinder mit sehr vielen Sachen überhäuft werden. Ich denke, das geht am Sinn von Nikolaus vorbei. Zum Teil gibt es zu große und teure Geschenke. Die würden besser zum Christkind passen. Viele Kinder freuen sich auf den Nikolaus und hören aufmerksam zu. Einige jedoch haben nur Augen für die Geschenke.

**Danke für das Interview! Ich wünsche dir für deine weitere Tätigkeit als Nikolaus viele schöne Erlebnisse!**

Manuela Pottfay

## Weihnachten im Schuhkarton 2014

Ein herzliches Danke an alle, die einen Karton gefüllt haben. Sie bereiten damit einem armen Kind in Moldawien sicher eine große Freude und Überraschung zu Weihnachten. Noch einmal Danke, dass mein Mann und ich 39 Pakete zur evangelischen Kirche zur Weiterleitung bringen durften!

Hedi Bruckner



Foto: Holzer

## P. Essl befindet sich noch bis 13. Dezember auf Reha

Nach der erfolgreichen Knieoperation und einem Aufenthalt im Krankenhaus Sierning befindet sich P. Essl noch bis 13. Dezember auf Reha.

Wir hoffen alle, dass er bis dahin wieder soweit fit ist, dass er den Rest des Advents und die Weihnachtszeit mit uns feiern kann.

**GLASEREI**  
**SEIDL**  
GEGRÜNDET 1930  
*Qualität ist unsere Stärke*

- ◆ GLASEREI
- ◆ GLASSCHLEIFEREI
- ◆ KUNSTVERGLASUNGEN
- ◆ REPARATUR-SCHNELLDIENST
- ◆ SPIEGEL
- ◆ GANZGLASTÜREN
- ◆ GANZGLASMÖBEL
- ◆ KÜCHENRÜCKWÄNDE

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252 / 71667  
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT  
MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-16.00

# Advent- und Weihnachtsgottesdienste 2014

Sonntag, <b>30. November</b>	<b>1. Adventssonntag</b> – Bratwurstelssonntag	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Thema „Familie – Ort der Liebe und des Vertrauens“ mit der Sulzbacher Bläsergruppe
Mittwoch, <b>3. Dezember</b>		8.00 Uhr	Roratemesse
Sonntag, <b>7. Dezember</b>	<b>2. Adventssonntag</b>	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Thema „Familie – Ort der Versöhnung“ mit dem Chor der Pfarre
Montag, <b>8. Dezember</b>	<b>Fest Mariä Empfängnis</b>	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst als Wortgottesfeier mit Gerhard Bögl
Mittwoch, <b>10. Dezember</b>		6.15 Uhr 8.00 Uhr	Frühschicht für alle Firmlinge Roratemesse
Freitag, <b>12. Dezember</b>		19.00 Uhr	Adventkonzert der Musikschule Steyr unter Leitung von Martin Fiala
Sonntag, <b>14. Dezember</b>	<b>3. Adventssonntag</b>	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Thema „Familie – Ort der Herberge“, Integrationsfest mit den Mitchristen aus anderen Ländern, es singt ein Männerchor aus Ternberg, anschl. multikulturelles Essen im Pfarrzentrum
Mittwoch, <b>17. Dezember</b>		8.00 Uhr 19.00 Uhr	Roratemesse Bußfeier der Gemeinde
Sonntag, <b>21. Dezember</b>	<b>4. Adventssonntag</b>	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Thema „Familie – Ort der Entfaltung“
Mittwoch, <b>24. Dezember</b>	<b>Hl. Abend</b>	16.00 Uhr 22.00 Uhr	Kindermette Christmette mit dem Chor der Pfarre
Donnerstag, <b>25. Dezember</b>	<b>Christtag</b>	9.30 Uhr	Hochfest von Weihnachten
Freitag, <b>26. Dezember</b>	<b>Stefanitag</b>	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Sonntag, <b>28. Dezember</b>	<b>Fest der Hl. Familie -</b> Jahresschlussfeier	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst und Jahresschlussfeier mit dem Chor der Pfarre
Donnerstag, <b>1. Jänner 2015</b>	<b>Neujahrstag -</b> Weltfriedenstag	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Sonntag, <b>4. Jänner</b>		9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Dienstag, <b>6. Jänner</b>	<b>Dreikönig -</b> Fest der Erscheinung des Herrn	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit den Sternsängern

## Einladungen und Termine für die Kinder:

**Freitag, 28. November 2014:  
Kinderabend, von 17.00 bis ca. 20.00 Uhr.**

Wir bereiten uns auf den Advent vor. Wir basteln kleine Geschenke, gestalten Adventsymbole und werden auch tolle Kekse backen, die wir dann am ersten Adventsonntag nach der Messe verkaufen. Eine richtige Adventwerkstatt.

Natürlich gibt es auch ein Abendessen.

### Der Nikolaus kommt:

Am **Freitag, 5. und am Samstag 6. Dezember** kommt der Nikolaus in die Familien.

Wenn Sie einen Nikolausdarsteller wünschen, rufen Sie bitte im Pfarrbüro an:

**Tel: 75481, von Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr.**

### Familiengottesdienste an allen Adventsonntagen:

Die Adventsonntage gestalten wir immer als Familiengottesdienst. Die Kinder dürfen während des Gottesdienstes in die Kapelle gehen und beschäftigen sich dort mit einem Adventthema. Als Überraschung gibt es an jedem Sonntag ein religiöses Zeichen, das sich nach vier Sonntagen zu einem Ganzen zusammenfügt.

**Beginn der Hl. Messe: 9.30 Uhr**



*S. Hofschlaeger / pixelio.de*

### Kindermette:

Am Heiligen Abend feiern wir um **16.00 die Kindermette** mit Eucharistiefeier. Ein Hirtenspiel, Lieder und Bilder stimmen uns auf das Weihnachtsfest ein.

### Kinderfasching mit Kasperltheater

**am Sonntag, 1. Februar 2015,  
Beginn um 14.00 Uhr**

### Sternsingerprobe:

Alle Kinder, die gerne wieder Sternsingen gehen wollen, sind zu einer ersten Sternsingerprobe herzlich eingeladen:

**Montag, 15. Dezember, 16.00 Uhr.**

### Erstkommunionvorbereitung

Die Erstkommunionvorbereitung beginnt heuer mit einem Elternabend am **15. Dezember 2014** um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum.

### Termin für Firmlinge

Frühschicht am **Mittwoch, 10. Dezember** um 6.15 Uhr in der Kapelle.

Last-minute-Anmeldungen für Firmlinge sind noch möglich

### Bußfeier der Gemeinde

Am **Mittwoch, 17. Dezember 2015** um 19.00 Uhr

Viele Christen schätzen heute die Bußfeier als spirituelle Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und als zeitgemäße Form der Versöhnung. Besinnung auf das persönliche Leben, meditative Stille, Bekenntnis in einem symbolischen Zeichen, Vergebungsbitte und Handauflegung sind die wesentlichen Elemente dieser abendlichen Bußfeier.

### Pfarrball am Samstag, 7. Februar 2015

Unser traditioneller und beliebter Pfarrball findet am **Samstag, 7. Februar 2015** mit Beginn um 20 Uhr statt. Heuer wird Sie die Gruppe „CABRIO“ musikalisch unterhalten. Es wird auch wieder eine reichhaltige Tombola geben und die Küche wird bestens für ihr leibliches Wohl sorgen.

### Adventfeier der Senioren

Am **Donnerstag, 18. Dezember** treffen wir uns um 14.30 Uhr in der Kapelle zu einer besinnlichen Adventfeier mit Herbergsuche. Anschließend gibt es eine gemütliche Kaffeejause im Pfarrzentrum. Ich lade alle Senioren herzlich dazu ein.

Maria Katzinger



## Sonntag der Integration am 3. Adventsonntag, 14. Dezember 2014

Am 14. Dezember feiern wir den Sonntag der Integration mit in- und ausländischen Christen unterschiedlicher Nationalität. Um 9.30 Uhr beginnt der Gottesdienst, der von einem Männerchor aus Ternberg musikalisch gestaltet wird.

Nach der Hl. Messe laden unsere Mitchristen aus Kroatien, Bosnien, der Dominikanischen Republik, aus Polen, Russland, Thailand, den Philippinen, Indien, der Slowakei und Tschechien zu einem internationalen Buffet in den Pfarrsaal. Die mitgebrachten, selbst gekochten Speisen zeigen die multikulturelle Vielfalt, die es bei uns am Resthof gibt. Jede Nation präsentiert so einen Teil ihrer Kultur. Dieses Begegnungsfest fördert eine bessere Kommunikation und hilft Barrieren abzubauen. Im Voraus ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festes beitragen.

## Namibiasonntag

Am traditionellen Namibiasonntag wurden den Kirchenbesuchern Bilder über die Entwicklung unserer Partnergemeinden Wanaheda und Bunya präsentiert. Der Kirchenchor unter der Leitung von Frau Eva Mößlberger begeisterte mit schwungvoller afrikanischer Musik. Eine Fotogalerie und zwei Bilderserien



Foto: Holzer

## Unser Pfarrheim ist in die Jahre gekommen

Am 18. Dezember 1983 wurde unser Pfarrheim vom damaligen Diözesanbischof Maximilian Aichern feierlich eröffnet. Nach nun mehr fast 31 Jahren nagt der Zahn der Zeit am Gebäude und seinen Einrichtungen. Vom Finanzausschuß und Pfarrgemeinderat wurde daher der Beschluß gefasst, bei der Diözese um die Genehmigung zur Sanierung des Pfarrheimes anzusuchen.

Viel Planungsarbeit und unzählige Besprechungen waren erforderlich, bis die Sanierungswünsche so eingegrenzt waren, daß sie auch den vorgegebenen finanziellen Rahmenbedingungen der Diözese entsprachen.

Finanziert wird das Projekt von der Diözese, aus Geldmitteln der öffentlichen Hand und durch Eigenleistungen der Pfarre. Unser

besonderer Dank gilt dem Herrn Landeshauptmann Josef Pühringer und dem Bürgermeister der Stadt Steyr, Herrn Gerald Hackl, für die zugesagten finanziellen Unterstützungen.

**Die Sanierungsarbeiten werden am Montag, dem 9. Februar 2015, beginnen und sollen am 13. April 2015 abgeschlossen sein.**

Folgender Arbeitsumfang wird in diesen neun Wochen abgewickelt:

- Erneuerung der Türen und Fenster
- Komplettrenovierung des Pfarrsaales
- Ausmalen der Innenräume und Streichen der Außenfassade
- Erneuerung des Schankraumes
- Anschaffung neuer Tische und Sessel
- Sanierung der WC-Anlagen

Läuft alles nach Plan, sollte unser

brachten den Kirchenbesuchern die Naturschönheiten des Landes näher. Nach der Messe konnte man beim von Frau Angelika Rammerstorfer liebevoll arrangierten Basar Kunsthandwerk aus Namibia erwerben. Anschließend stärkten sich Groß und Klein an den vom Küchenteam um Rosi und Poldi köstlich zubereiteten Knödeln.

Pfarrheim zu den großen Festen und Feiern im kommenden Frühjahr in neuem Glanz erstrahlen. Wir freuen uns heute schon darauf, Sie in unseren neu gestalteten Räumlichkeiten willkommen zu heißen.

Hans Holzer

# KAROSSERIE SCHACHNER

Fachwerkstätte für  
Rahmenschäden  
und KFZ Service  
Mercedes Gebrauchtteile  
[www.mercedes-autoteile.com](http://www.mercedes-autoteile.com)

4400 Steyr  
Siermingerstr. 184  
07252/819 18  
0664/540 40 40



Wählen Sie in unserer Apotheke ein Geschenk für Ihre Lieben!

Es erwarten Sie zum Beispiel: schöne Geschenkpäckchen von unserer R-Kosmetik, nette Kosmetiktaschen von Vichy oder etwas Süßes von Frucht und Sinne.



Schenken Sie Gesundheit!

**Pharmaton** für mehr Energie und Vitalität!

Unterstützt die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit und stärkt das Immunsystem. Weihnachtsaktion: Beim Kauf einer 100 Stück Packung jetzt € 4.- sparen.



**APOTHEKE AM RESTHOF**  
Mag.pharm. Birgit Stögmüller  
Siemensstraße 1a, 4400 Steyr  
Telefon 07252 86402  
[www.apothekeamresthof.at](http://www.apothekeamresthof.at)

Wir sind gerne bereit, Sie bei der Auswahl Ihrer Geschenke zu beraten!

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht Ihnen  
das Team der Apotheke am **R**esthof

# KONTO KOMMT VON KÖNNEN!

## Mein Raiffeisen Konto.

Das Raiffeisen Konto kann einiges – überzeugen  
Sie sich von den vielseitigen Vorteilen wie z. B.:

- Sicher:** Kontobasisversicherung – die Absicherung für alle Fälle
- Weltweit:** Ihre Raiffeisen Kreditkarte – weltweit zahlungsbereit und versichert
- Mobil & Jederzeit:** Bankgeschäfte erledigen – auch unterwegs mit der „Raiffeisen Meine Bank“-App
- Flexibel:** Mit dem finanziellen Spielraum – Ihrem persönlichen Kontorahmen
- Innovativ:** Immer am neuesten Stand der Technik: PayPass – das kontaktlose Bezahlen



**TIPP:** Jetzt gratis  
Konto wechseln!

[www.raiffeisen-ooe.at](http://www.raiffeisen-ooe.at)  
[f.com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)



**Raiffeisenbank  
Region Steyr**

Meine Bank